

Landesnaturenschutzpreis für Interreg-Projekt „Kleingewässer“



Die Bodensee Stiftung erhielt als Projektkoordinator für das Interreg-Projekt „Kleingewässer“ den Landesnaturenschutzpreis 2020 der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg.

Einst entstanden Kleingewässer durch dynamische Prozesse immer wieder neu. In den heutigen Kulturlandschaften am Bodensee fehlt diese Dynamik weitgehend, sodass verlandende Kleingewässer durch regelmäßige Pflege erhalten oder durch Neuanlage immer wieder ersetzt werden müssen. Zudem wird ihr Vorkommen durch landwirtschaftliche Intensivierung und Siedlungsentwicklung stark dezimiert. Viele gefährdete Amphibien-, Wasserkäfer- und Libellenarten sind auf Kleingewässer angewiesen. Auch die seltenen Wiesenbrüter wie Kiebitz, Brachvogel und Bekassine profitieren von ihnen als Bereicherung in ihren Brut- und Rastgebieten.

Deshalb setzten sich mehrere Institutionen und Organisationen, darunter der | **natur**sch**utz**bund** | Vorarlberg, in einem Interreg-Projekt für Kleingewässer ein. Von 2015-2019 legten die Projektpartner insgesamt über 100 neue Kleingewässer in der Bodenseeregion an oder renaturierten sie. Ein grenzüberschreitendes Netzwerk von Expert*innen und Aktiven wurde aufgebaut und über 1200 Menschen wurden durch Exkursionen und Veranstaltungen für Kleingewässer begeistert.**

Weitere Infos zum Interreg-Projekt „Kleingewässer“ finden Sie auf [www.natur**sch**utz**bund**.at/vorarlberg.html](http://www.naturschutzbund.at/vorarlberg.html) in der Rubrik „Projekte“.

Foto: Projektpartner aus drei Ländern aktiv für Kleingewässer © Uli Miller